

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

Dezember 2006



DIE THEMEN IN DIESEM NORDBLICK:

**Advent und Weihnachten in
St. Ambrosius**

Weihnachtsgedichte

Plätzchenrezept

Buchtipps zur Weihnachtszeit

**Was machen eigentlich die
Eichhörnchen im Winter**

**Harte Arbeit – Gute Hoffnung –
Alles umsonst?**

Viva Familia

– „Boys and girls get fit“

– „Stelz-Art“

– „Sprechstunde vor Ort“

– „Frauen in Bewegung“

– „Mädchengesundheitsführer-
schein“

Terminvorschau

Kompass

Tauschesuchebiete

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Redaktionsteam des Nordblick
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
viel Glück für das neue Jahr!
Ulrike Laux, Gisela Luz-y-Graf,
Maria Ohlig

Die Weihnachtsmaus

von James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
(sogar für die Gelehrten),
Denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen und mit Rattengift
kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab' es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter;
Was seltsam und erstaunlich war.
Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
nebst andren leck'ren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,
die riefen: welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus,
- bei Fränzchen oder Lieschen -
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bißchen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen.

aus: Die Weihnachtsmaus, von James Krüss,
Verlag Oetinger

DIE FREUDE DER HIRTEN

Regelmäßig vor den großen christlichen Festen werden in unserem Land Umfragen gestartet. Man möchte von den Leuten wissen, was der Anlass für dieses oder jenes Fest ist. Wenn es um Weihnachten geht, dann wissen die meisten Menschen immer noch ganz gut Bescheid: Wir feiern die Geburt Jesu. Schließlich wird in den Kirchen, in vielen Geschäften, in unseren Kindergärten und Schulen und auch in vielen Wohnungen in der Weihnachtszeit eine Krippe aufgestellt: ein Stall, Maria und Josef mit dem Jesuskind, sowie Ochs und Esel. Natürlich dürfen auch die Engel und die Hirten nicht fehlen. Später kommen noch die Heiligen Drei Könige dazu. Manche dieser Krippen sind die reinsten Kunstwerke. Aber ist die Krippe eigentlich ein schönes, romantisches Plätzchen gewesen, wie man manchmal den Eindruck haben könnte? Wohl kaum! Josef und die schwangere Maria sind nicht ganz freiwillig in dem zugigen Stall gelandet. "Es war für sie kein Platz in der Herberge" heißt es in der Bibel. Und da die Geburt des Jesuskindes unmittelbar bevorstand, brauchte das junge Paar, das sich auf Befehl des Kaisers zur Volkszählung nach Bethlehem aufgemacht hatte, ganz schnell eine Bleibe. Komfortabel war dieser Platz sicher nicht; der Stall war nicht mehr als eine Notunterkunft. Die Bibel

sagt: genau diesen Platz hat Gott sich ausgesucht, um als Mensch in unsere Welt zu kommen. Dieser Gedanke stellt eigentlich alles auf den Kopf, was wir von Gott erwarten. Gott wird einer von denen, die "ganz unten" leben. Dementsprechend wird auch später der erwachsene Jesus handeln: Selbst ohne festen Wohnsitz, kümmert er sich um Kranke und Schwache, Abgeschriebene und Ausgestoßene. Und gerade den Menschen "ganz unten" sagt er immer wieder: "Ihr seid die Lieblinge Gottes." Diese Botschaft ist mehr wert als alle Lebkuchenherzen, Geschenke und Weihnachtslieder zusammen. Diese Botschaft gibt Hoffnung über das Weihnachtsfest hinaus. Die ersten, die das kapiert haben, waren die Hirten auf dem Feld. Sie gehörten damals auch zu den Menschen, die am Rande der Gesellschaft lebten. Deshalb liefen sie voll Freude zum Stall von Bethlehem und erzählten sofort weiter, was sie dort gesehen und gehört hatten. Lassen wir uns trotz allem (vor-)weihnachtlichen Stress von dieser Freude der Hirten anstecken. Es lohnt sich! In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des "Nordblicks" eine gute Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pater Hans-Georg Radina,
Pastor von St. Ambrosius

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN ST. AMBROSIIUS

Die Wochen im Dezember haben für die meisten Menschen eine große Bedeutung. Deshalb gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit auch einige besondere Angebote in St. Ambrosius:

- Erstmals in diesem Jahr werden im Bereich hinter der Kirche zwei "**Adventsfenster**" gestaltet. Diese Fenster werden besonders geschmückt. Man trifft sich am frühen Abend für ca. 30 Minuten vor dem Fenster, um gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören oder ein Gebet zu sprechen. Das erste Adventsfenster wird am **Mittwoch, dem 6. Dezember, um 18.00 Uhr** an der **Kindertagesstätte St. Ambrosius** geöffnet. Hinterher kommt außerdem für die Kinder der **Nikolaus**. Das zweite Fenster wird am **Mittwoch, dem 20. Dezember, am Pfarrhaus** geöffnet. Beginn ist ebenfalls um **18.00 Uhr**. Jung und alt sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen! Wenn genügend Interesse da ist, wird im nächsten Jahr vielleicht sogar ein "lebendiger Adventskalender" mit 24 Fenstern gestaltet.

- Am **Sonntag, dem 17. Dezember** (Dritter Advent) gestaltet der Kirchenchor St. Ambrosius ein **adventliches Abendlob** mit vorweihnachtlichen Liedern und Texten. Beginn ist um **18.30 Uhr** in der **Pfarrkirche**.
- Für viele Familien gehört der Besuch der **Krippenfeier** zum festen Programm des **Heiligen Abends** (24. Dezember). In diesem Jahr werden die Erstkommunionkinder 2007 ein Krippenspiel aufführen. Selbstverständlich werden auch die beliebten und bekannten Weihnachtslieder gesungen. Beginn ist um **15.00 Uhr** in der **Ambrosiuskirche**.
- Die **Christmette**, der feierliche Weihnachtsgottesdienst in der Heiligen Nacht, findet um **22.00 Uhr** in der Kirche statt. Bereits ab **21.30 Uhr** gibt es eine **musikalische Einstimmung** durch den Kirchenchor.
- Die **Gemeindemesse am Zweiten Weihnachtstag** (26. Dezember) wird ebenfalls festlich gestaltet. Die beiden Kirchenchöre St. Ambrosius und St. Bonifatius singen gemeinsam Weihnachtliches aus verschiedenen Jahrhunderten.

Weihnachten

von Joseph von Eichendorff (1788 - 1857)



*Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt
Tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern! Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
Steigts wie wunderbares Singen - O du gnadenreiche Zeit!*



LIMETTEN-HAFER-WÖLKCHEN

Empfehlung für Weihnachtsplätzchen

von EVA – Dienstleistungsbetrieb des Bürgerhauses Trier-Nord

Limetten-Hafer-Wölkchen

Ca. 50 Stück

Für den All-in Teig:

- 70 g Weizenmehl
- 1 gestr. TL Dr. Oetker Backin
- 100 g brauner Zucker (Kandisfarin)
- 1 Prise Salz
- Abgeriebene Schale von 1 Bio-Limette (unbehandelt, ungewachst)
- 2 EL Limettensaft
- 120 g blütenzarte Haferflocken
- 1 Ei (Größe M)
- 120 g weiche Butter oder Margarine
- 100 g sehr fein gehacktes Zitronat

1. Mehl mit Backin mischen, in eine Rohrschüssel sieben. Zucker, Salz, Limettenschale – saft, Haferflocken, Ei, Butter oder Margarine und Zitronat hinzufügen. Die Zutaten mit Handrührgerät mit Rührbesen zunächst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem Teig verarbeiten.
2. Den Teig mit zwei Teelöffeln in Häufchen auf Backbleche (mit Backpapier belegt) setzen, dabei genügend Abstand zwischen den Teighäufchen lassen. Die Backbleche nebeneinander (bei Heißluft zusammen) in den Backofen schieben.
3. Ober-/Unterhitze: ca. 200 C (vorgeheizt)
Heißluft: ca. 180 C (vorgeheizt)
Gas: Stufe 3-4 (vorgeheizt)
Backzeit: 15-20 Minuten je Backblech

Das Gebäck mit dem Backpapier von den Backblechen auf Kuchenroste ziehen und erkalten lassen

Tipp: Einen Guss aus 70g gesiebttem Puderzucker und 1 Esslöffel Limettensaft zubereiten. Den Guss in einen kleinen Gefrierbeutel geben und eine kleine Ecke abschneiden. Die Plätzchen mit dem Guss verzieren. Guss fest werden lassen.



BUCHTIPPS ZUR WEIHNACHTSZEIT

Die Nordblick-Redaktion hat ein wenig in Büchern gestöbert und gibt Ihnen einige Buchtipps

(entnommen

www.weihnachten.machtpass.com):

Cornelia Funke, Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, 12,90 Euro (ab 8 Jahren)

Zum Inhalt: Bis Weihnachten sind es nur noch zwei Wochen. Da fällt während eines heftigen Gewitters Niklas Julebukk, der Weihnachtsmann, mit seinem Wohnwagen vom Himmel und landet unsanft in der Nebelstraße. Hier gewinnt er rasch Freunde, die ihm helfen, als der schreckliche Waldemar Wichtel mit seinen riesigen Nußknackern auftaucht. Sie wollen Niklas Julebukk in einen Schokoladennikolaus verwandeln.

Charles Dickens, Eine Weihnachtsgeschichte, 7,95 Euro

Dickens Weihnachtsmärchen gehört zu den beliebtesten Werken der Weltliteratur. Ergreifend schildert der Autor, wie der herzlose alte Geizhals Ebenezer Scrooge in der Weihnachtsnacht zu einem gütigen, hilfsbereiten Menschen wird. Erläuternde Texte und viele Fotos und Bilder führen uns ins England des 19. Jahrhunderts...

Evelyn Sanders, Alle Jahre wieder...der gleiche Stress, 9,90 Euro

Nach ihrem großen Geschenkbuch-Erfolg "Eigentlich wollt' ich Blumen kaufen" präsentiert Evelyn Sanders ihren zweiten Band mit Geschichten - diesmal rund um die Weihnachtszeit! Niemanden dürfte es verwundern, dass in der Sanders-Sippe Dutzende von weihnachtlichen Vorfällen passiert sind, über die man umso lieber lacht, je weiter sie zurückliegen.

Sven Nordquist, Morgen, Findus wird's was geben, 13,90 Euro

Der alte Petterson steht vor einer schwierigen Aufgabe. Er muß nämlich einen Weihnachtsmann herbeischaffen. Seit er seinem Kater Findus von ihm erzählt hat, hat der nur noch einen Wunsch: Der Weihnachtsmann soll unbedingt auch zu ihm kommen. Petterson möchte Findus nicht enttäuschen, und am Ende ist Findus auch richtig glücklich.

WAS MACHEN EIGENTLICH DIE EICHHÖRNCHEN IM WINTER?

Wer kennt sie nicht, die kleinen rotbraunen bis dunkelbraunen Tiere mit dem buschigen Schwanz, die sich im Wald herumtummeln, aber auch bis in die Parks und Gärten der Städte vordringen. Von den Eichhörnchen soll hier die Rede sein. Aber was machen eigentlich die Eichhörnchen im Winter?

Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf sondern eine Winterruhe. Sie verlassen von Zeit zu Zeit ihren Kobel (so nennt man den Eichhörnchenbau) und suchen nach Nahrung. In der Zwischenzeit schlafen sie, fallen aber nicht wie winterschlafhaltende Tiere in einen Tiefschlaf, in dem der Stoffwechsel und die Atmung erheblich herabgesetzt werden. Bei starkem Schneefall oder Sturm verlassen sie ihren Kobel nur bei großem Hunger. Eichhörnchen können mehrere Tage ohne Nahrung auskommen. Im Herbst sammeln sie Vorräte für den Winter, die sie in Spalten oder in der Erde verstecken. Sie fressen sich aber auch ein Fettpolster für den



Zeichnungen: Bernhard Krell

Winter an. Die gesammelte Nahrung besteht meist aus Samen, Nüssen und anderen Baumfrüchten. Für das Wiederfinden der Nahrung gebrauchen die Eichhörnchen ihren Geruchssinn. Dabei werden diese Verstecke nicht selten vergessen. Darum sind sie für die Verbreitung von Bäumen nicht unbedeutend. Im Frühjahr beginnen nämlich die vergessenen Samen zu keimen und bei günstigen Bedingungen entsteht ein neuer Baum. Im Wald kann man im Winter die Fraßplätze der Eichhörnchen finden. Zum Beispiel an Nadelbaumstämmen findet man die Schuppen der Tannenzapfen. Die Zapfen wurden von den Eichhörnchen zerlegt, damit sie an die schmackhaften Samen kommen konnten.

Christoph Postler,
Naturerlebnis-Pädagoge und Naturführer
www.natur-netzwerk.de

HARTE ARBEIT – GUTE HOFFNUNG – ALLES UMSONST?

LOS-Projekt "Sanierung und Pflege der Außenanlagen in der Ringsiedlung"

Habt Ihr uns gesehen? Habt Ihr uns schwitzen, schippen, einsäen und Schubkarren fahren gesehen? Wir, neun hoffnungsvolle, zuversichtliche und hart arbeitende Hausfrauen – Petra, Claudia, Anja, Hannelore, Diana, Gabi, Sabrina, Ilse und Bianca – haben mit viel Liebe, Kraft und Ausdauer versucht, für uns alle "diesen Ecken" sauber und schön neu zu gestalten. Einige AnwohnerInnen wussten unsere Arbeit zu schätzen – dafür vielen Dank! Viele leider nicht. Auto-, Roller- und Fahrradspuren, Fußabdrücke, Sperrmüll und Dreck zerstören immer wieder unsere Arbeit und wollen uns beweisen, dass es im Dreck vielleicht doch schöner ist? Sieht so unsere Zukunft aus? Für uns und unsere Kinder? Ist das so, wie wir leben wollen? Ist Hopfen und Malz doch verloren? Es kann auch anders gehen! Wenn alle mitmachen, alle an einem Strang ziehen, können wir es schaffen und dem Ruf unseres Stadtteils das Gegenteil beweisen.

Wir haben einen guten Anfang geschaffen – helft alle mit, es zu erhalten und weiterzuführen!

Wir Frauen vom LOS-Projekt

Gefördert durch:



VIVA FAMILIA

MODELL-Projekt GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



Finanziert durch: Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit
und Finanzmittel der Krankenkassen AOK, BKK/IKK und VdaK.



Weitere Informationen bei:
**M. Ohlig, Koordinierungsstelle
Gesundheitsteams vor Ort,**
Tel. 0651/13272.

"Sprechstunde vor Ort"

im Stadtteilbüro,
Am Beutelweg 10

Kostenlose ärztliche Beratungssprechstunde
– ohne Versicherungskarte
– ohne Praxisgebühr!
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich
beraten!

**Termine im Dezember jeweils mittwochs,
15.00 – 16.00 Uhr**

Mittwoch, 06. Dezember:

Frau Dr. Konkol, Frauenärztin

Mittwoch, 13. Dezember:

Frau Frau Bösen, Hebamme

Mittwoch, 20. Dezember:

Frau Dr. Warscheid, prakt. Ärztin

Infos: Gesundheitsteams vor Ort,
M. Ohlig, Tel. 0651/13272

"Frauen in Bewegung"

Sportgruppe für Einsteigerinnen

Termin:

**Mittwochs, 17 – 18.30 Uhr, Balken-
saal, 3. Stock,**

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-
Straße 36

Eine Veranstaltung der Familien-, Paar-
und Lebensberatungsstelle des Bürger-
hauses Trier-Nord in Zusammenarbeit
mit der Sportpädagogin Annette Ritter.
Neue Einsteigerinnen sind herzlich will-
kommen.

Weitere Infos und Anmeldung in der
Beratungsstelle,
Brigitte Billigen Tel. 0651/9182017

"Boys and girls get fit in Trier-Nord"

Sportangebot für Jungen und Mädchen, Lauftraining ergänzt durch andere
Sportarten wie Schwimmen und Fahrradfahren/Fußball/Ausdauersport

Termine für Mädchen:

Dienstags 17 – 18.30 Uhr "Girls get Fit"

Termine für Jungen:

Mittwochs 17 – 18.30 Uhr "Boys get Fit"

Eine Veranstaltung der Stadtteilorientierten Kinder- und Jugendarbeit des
Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit Diplom-Sportlehrer Jens
Nagel. Infos bei Maren Zollikofer, Tel. 0651/918-2014.

"Stelz-Art"

Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen. Für Kinder und Jugendli-
che ab 10 Jahren.

Termin: Freitags, 15 Uhr, Jugendzentrum Exzellenzhaus,

Zurmaiener Str. 114

Treffpunkt: bei gutem Wetter im Hof, sonst im Kleinen Balkensaal

Eine Veranstaltung von transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit
dem erfahrenen Fachtrainer und professionellen Stelzenläufer Uli Morris-
sey ("Artístico") und dem Jugendzentrum Exzellenzhaus.

Mädchengesundheitsführerschein

für Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren aus dem Stadtteil Trier-Nord

In den Monaten November und Dezember 2006 wollen wir mit Euch auf
Entdeckungsreise rund um das Thema Mädchengesundheit gehen.

Der Mädchengesundheitsführerschein besteht aus mehreren Veranstaltun-
gen:

- Besichtigung einer Frauenarztpraxis
- Besuch der Aidshilfe- Was ist Aids und wie kann man sich davor schützen?
- Besuch des SKF-Infos rund um das Thema Menstruation & Verhütung
- Kletterworkshop
- Bodycheck im Fitnessstudio
- Gesund kochen - wir bereiten ein gesundes Büffet und laden Eure Eltern dazu ein
- Feierliche Mädchengesundheitsführerscheinübergabe

Am Ende aller Veranstaltungen überreichen wir Euch im Rahmen einer
kleinen Feier euren Mädchengesundheitsführerschein und als Belohnung
für Euer Gesundheitsengagement bekommt ihr von uns Gutscheine für
Dinge, die Spaß machen und gesund sind!!!

Die Teilnahme ist kostenlos, da das Projekt über Viva Familia-Gesund-
heitsprävention gefördert wird. Weitere Informationen erhaltet Ihr von:

- Frau Marion Hebbinghaus, Offene Jugendarbeit, Exzellenzhaus e.V.
Telefon: 25191
- Frau Maren Zollikofer, Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit,
Bürgerhaus Trier-Nord, Telefon 9182014

TERMINE IM DEZEMBER

Chorproben

Dienstag 28.11. und 12.12.2006
20.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord,
Balkensaal, 3. Stock

CHORWERK Trier-Nord

Teamsitzung

Montag 04.12.2006
10.00 Uhr
Stadtteilcafé

„Bürger für Bürger“

Senioren-Sprechstunde

der Seniorenvertrauensperson
Frau Irmgard Messer
(Tel. 0651/23852)

Dienstag, 06.12.2006,
10.00 - 11.00 Uhr,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Stadtteilcafé,
Franz-Georg-Str. 36

Café Aktiv

Donnerstag 07.12.2006
14.30 - 16.30 Uhr
Stadtteilcafé

Eingeladen sind besonders
alle Seniorinnen.

„Bürger für Bürger“

Weihnachtspause im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus ist vom 23.12.2006
bis einschließlich 01.01.2007
geschlossen.

Bürgerhaus Trier-Nord

Traditioneller Weihnachts- Floh- und Trödelmarkt

Sonntag 10.12.2006,
Beginn 11.00 Uhr
Händlereinlass 8.00 Uhr
Exzellenzhaus Trier,
Zurmaiener Str. 114

Reservierung möglich: Tel. 0651/25191
Keine Neuwaren!!

Exzellenzhaus e.V. Trier
Kinder – Jugend – Kultur

weihnachtlicher BewohnerInnen- stammtisch

Montag 11.12.2006,
19.00 Uhr
Stadtteilcafé, Franz-Georg-Str. 36
Infos: Maria Ohlig,
Tel. 13272

eingeladen sind besonders alle
Bewohnerräte der Wohnungsgenossen-
schaft Am Beutelweg

Quartiersmanagement und Bewohner-
arbeit der Wohnungsgenossenschaft
Am Beutelweg

Treffen der Initiative Renaissance Nells Park

Montag 18.12.2006, 19.00 Uhr,
Stadtteilcafé

Info: Stefan Mayer, Tel. 25640

Renaissance Nells Park

REGELMÄSSIG

JEDEN DIENSTAG

Offene Sprechstunde
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle
9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr
Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36
Tel. 0651/918-2015/16/17
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle

JEDEN MITTWOCH

Trommeln im Samba-Rhythmus
20.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36
Neue Interessenten sind herzlich will-
kommen! Infos: Herr Döss,
Tel. 0170-04393747
Ritmo do Brasil

JEDEN DONNERSTAG

„Austausch und mehr“
Treffen für ehemalige und aktuell
Beschäftigte im Zusatzjob auf
1-Euro-Basis
15.00 Uhr
Stadtteilcafé, Franz-Georg-Str. 36
Jugendzentrum Exzellenzhaus in
Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus
Trier-Nord

gefördert durch:



MONTAG BIS FREITAG

Stadtteil-Café
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 10 - 16.00 Uhr,
Do 10 - 17.00 Uhr, Fr 10 - 14.00 Uhr
Mittagstisch:
Mo-Fr 12 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-
Str. 36, Tel. 0651/918-200
Bürgerhaus Trier-Nord

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

EXHAUS

Montags - Samstags

"Kids Club" (für Jgdl. ab 12)

Mo-Fr ab 14.00 Uhr feste Angebote

(jede Woche ab 15.00 Uhr):

Di: Jungenfußball, **Mi:** Mädchenfußball,

Do: Ex&Action (Ausflüge und mehr)

Fr: Medienangebot

"Offener Jugendtreff" (für Jgdl. ab 15)

Mo 17.00-20.00 Uhr, **Di-Fr** 17.00-21.00 Uhr,

Sa 15.00-22.00 Uhr

Medientreff

Mo+Di+Do+Sa 15.00-18.00 Uhr **Mi** 15.00-20.00 Uhr,

Fr 17.00-20.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: 0651-25191 oder per email an
dirk@exhaus.de

BÜRGERHAUS

Dienstag, Mittwoch + Freitag

Offener Treff für Jugendliche (von 14-18 Jahren),

18.30-21.30 Uhr, 1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier Nord

Dienstags

Kindergruppe (offen für Grundschulkinder),

17.00-18.30 Uhr, 1. Stock, Gruppenraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Mittwochs

Mädchengruppe (offen für Mädchen von 10-13 Jahren)

17.00-19.00 Uhr, 1. Stock, Gruppenraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Freitags

Jungentreff offen für Jungen ab 12 Jahren

14.00-15.30 Uhr, 1. Stock, Jugendraum,

Bürgerhaus Trier-Nord

Fußballgruppe für Jungen von 12-15 Jahren

und für Jungen ab 15 Jahre

15.30-17.00 Uhr, in der Halle und auf dem Schulhof
(Treffen vor dem Eingang zur Theodor-Heuss-Haupt-
schule)

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit
des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Zollikofer,
Franz-Georg-Str. 36, 1. Stock, Tel. 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.,
Dirk Mentrop, Zurmaiener Str. 114, Tel. 0651/25191

LUST AUF TROMMELN?

Ritmo do Brasil

Mittwochs 20 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord,

Franz-Georg-Straße 36

Ansprechpartner und Infos:

Ralf Döss, Tel. 0170/4293747

FAHRT ZUM WEIHNACHTSMARKT DER STADT LUXEMBURG

Der Elternausschuss und die Mitarbeiterinnen des Hort Ambrosius
laden zur traditionellen Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt der
Stadt Luxemburg ein.

Am: Mittwoch, den 13.12.2006

Um: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Hort Ambrosius

Rückkehr: ca. 18.15 Uhr/ 18.30 Uhr

TeilnehmerInnenbeitrag: für die Fahrt 3,50 Euro
(Kinder unter zwei Jahren sind beitragsfrei)

Ansprechpersonen für weitere Informationen:

Elisabeth Schädler und Mitarbeiterinnen

Franz-Georg- Straße 36, 0651-23492 oder 0651-9662953



EXHAUS TRIER TRADITIONELLER WEIHNACHTS- FLOH- UND TROEDEL-MARKT

Sonntag, 10. Dez. 2006

Beginn: 11 Uhr

Händlereinlass: 8 Uhr

EXZELLENZHAUS e.V. Trier

KINDER – JUGEND – KULTUR

Zurmaiener Str. 114

Tel. 0651/25 191

RESERVIERUNG MÖGLICH!
KEINE NEUWAREN!

DIE TRIERER ORIENTIERUNGSHILFE FÜR ZUGEWANDERTE

Ein integrativer Stadtführer FÜR und VON Migranten/innen der Stadt Trier

Wer als Migrant/in nach Trier kommt und Überblick über die Behörden, Ämter, Institutionen, Beratungsstellen und Freizeitangebote sucht, wird bisher nicht fündig.

Das KOMPASS-Projekt möchte einen Wegweiser in Form eines Buches und einer Webseite entwickeln. Wir suchen noch Migranten und Migrantinnen, die Lust haben, bei der Erstellung des Wegweisers mit zu machen. Denn Migranten und Migrantinnen selbst wissen am besten, was inhaltlich in einen solchen Wegweiser hinein gehört und wie er aufgebaut und gestaltet sein sollte.

Was können Sie bei KOMPASS machen?

- sich ehrenamtlich engagieren
- mitreden/mitgestalten
- Informationen sammeln
- am PC aktiv mitarbeiten
- Fotos machen
- Kontakte zu Vereinen und Institutionen knüpfen

Wenn Sie mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an:



Sigrun Priemer



Erika Puluikyte

Club Aktiv e.V., Schützenstraße 20, 54295 Trier

Tel.: 0651 / 9 78 59-122

Fax.: 0651 / 9 78 59-26

Email: puluikyte@clubaktiv.de

priemer@clubaktiv.de

Internet: www.clubaktiv.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement

Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier

Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012, maria.ohlig@t-online.de

Redaktion: Ulrike Laux, Gisela

Luz-y-Graf, Maria Ohlig

Auflage: 2.000 Zeitungen

Titelfoto: Uli Laux

Graph. Gestaltung: Birgit Bach

Druck: Druckerei Ensich

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 10. Dezember 2006. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

von Jutta Kap

Seit neuestem gibt es im Eingangsbereich des Bürgerhauses Trier-Nord eine Pinwand mit dem Angebot

Tausche/Suche/Biete.

Die Idee hierzu ist beim Gruppentreffen im Café du Nord entstanden, dessen Motto "Austausch und mehr zum Thema Langzeitarbeitslosigkeit" lautet.

In Zeiten des Widerspruchs von

knappem Geldbeutel einerseits und Überfluss andererseits lag die Idee (Peters Idee!), einen Tauschmarkt zu errichten, auf der Hand. Das Tauschen sollte sich hierbei sowohl auf Dienstleistungen als auch auf Waren beziehen. Jede/r kennt Dinge, die sie/er gerne macht oder gut kann. Genauso gibt es aber auch Ungeliebtes und diese Dinge werden dann immer vor sich her geschoben. Besonders, wenn man nicht in der Lage ist, sich die Leistung zu erkaufen. Aber es macht auch Sinn, zu schauen, was man nicht mehr braucht, und dies dann im Gegenzug mit etwas, das man gerne hätte, zu tauschen. Oft sucht man auch einfach etwas bestimmtes, das "neu" zu teuer ist oder einen Sammlerwert hat. Vielleicht will man auch einfach nur etwas verkaufen. Schöne Aussichten auf ein Schnäppchen vor Weihnachten!

Alle, die ebenfalls tauschen, suchen, bieten wollen, können dies während der gesamten Öffnungszeit des Bürgerhauses tun. Vorgedruckte Kärtchen gibt es in der Loge.

Weiterhin treffen sich donnerstags im Café du Nord (kein Verzehrzwang!) Menschen, für die Langzeitarbeitslosigkeit ein Thema ist. Hier stehen Austausch und Begegnung, aber auch gegenseitige Hilfestellung im Vordergrund. Bei bestimmten Anlässen werden auch Einzelgespräche oder eine Hilfestellung bei Bewerbungsinitiativen angeboten. Die Pädagogische Begleitung der Gruppe erfolgt im Rahmen des LOS-Projekts durch Frau Kap vom Exzellenzhaus und Herrn Reusch vom Bürgerhaus. Das nächste Vorhaben der Gruppe ist die Planung einer Weihnachtsfeier, die im Dezember stattfinden wird. Hierzu sollen auch diejenigen eingeladen werden, die nach einer Beschäftigung im 1Euro-Job auf Zusatzbasis im vergangenen Jahr wertvolle Arbeit im Bürgerhaus geleistet haben.



DANKE!

Das Redaktionsteam des Nordblick, Gisela Luz-y-Graf, Uli Laux und Maria Ohlig, bedankt sich ganz herzlich bei allen Frauen, Männern und Kindern, die den Nordblick regelmäßig unentgeltlich unter die Leute bringen. Es waren dies im vergangenen Jahr: Isolde Bailleux, Elfriede Charles und Söhne, Carmen Hansen, Alfred Haster, das Ehepaar Konrad, Uli Laux, Joachim Paul, Heinrich Schutt und die Kinder des Hort Ambrosius mit ihren ErzieherInnen. Ohne Sie alle wäre unsere Arbeit vergebens, denn Sie sorgen jeden Monat dafür, dass der Nordblick am Monatsanfang in die Briefkästen der BewohnerInnen kommt. Wir bedanken uns bei Ihnen mit einem vorweihnachtlichen Kaffeeklatsch am 13. Dezember, 15 Uhr, im Stadtteilcafé! Sie sind herzlich eingeladen!